

Programm Sartre-Abendvortrag und -Workshop 10.-12.4.2015

Abendvortrag / Film zu Sartres *Der Teufel und der liebe Gott*

- Beginn:** Freitag, 10. April 2015, **18 Uhr** (bitte beachten Sie die geänderte Zeit)
- Ort:** Kanadische Botschaft
Leipziger Platz 17
D-10117 Berlin
- Moderation:** Dr. Manuela Hackel, Vizepräsidentin der Sartre-Gesellschaft e.V.

Ablauf

- 18:00 – 18:05 Uhr Begrüßung: **Dr. Manuela Hackel**
- 18.05 – 18.10 Begrüßung: **Benjamin MacLean**, Leiter Social Media und Bildung, Botschaft von Kanada
- 18.10-19.00 Uhr Vortrag **Professor Adrian van den Hoven**:
“The Devil and the Good Lord: From Goetz’s ‘God Delusion’ to His Acceptance of a Personal Role within a Politic-Military Context”
- 19.00-19.30 Uhr Empfang in der Botschaft mit kanadischem Wein und Gebäck
- 19.30-22.20 Uhr Film *Der Teufel und der liebe Gott*, 1967
(Regie: Peter Beauvais / Hauptdarsteller: Klausjürgen Wussow)

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Abendveranstaltung in der Kanadischen Botschaft einen gültigen Lichtbildausweis benötigen.

Im Auftrag
der Sartre-Gesellschaft e.V.



In Zusammenarbeit mit
der Botschaft von Kanada



In Zusammenarbeit mit
dem Hessischen Rundfunk



Sartre-Workshop an der TU Berlin, 11./12.4.2015

Ort: Technische Universität Berlin
Raum H 2038
Straße des 17. Juni 135
D-10623 Berlin

Leitung: Dr. Manuela Hackel, Vizepräsidentin der Sartre-Gesellschaft e.V.

Samstag, 11.4.15

Wir treffen uns um spätestens **9.15 Uhr** im Foyer und gehen gemeinsam zum Raum. Bitte seien Sie pünktlich!

9.30-9.45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
9.45-11.15 Uhr	Dagmar Berger: „Sartres Leben als Theaterspiel“
11.30-13.00 Uhr	Marcel Müller: „Das Gewicht der Welt? – Konzeption existenzieller Verantwortung und ihre Bedeutung für den Menschen“
13.00-14.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30-16.00 Uhr	Marguerite Markgraf: „Antisemitismus als ‚Todesurteil‘ – Zur Rezeption der ‚Réflexions sur la question juive‘ bei Jean Améry“
16.15-17.45 Uhr	Martin Wende: „Transzendenz = Anwesenheit und Selbstdistanz - Wie Sartre und Frankl dem Menschen ein sinnvolles Leben ermöglichen“
18.00-19.30 Uhr	Wolfmar Liebert: „Zeit und Zeitlichkeit bei Sartre und dem späten Merleau-Ponty“
ab 19.30 Uhr	<i>gemeinsames Abendessen</i>

Sonntag, 12.4.15

9.30-11.00 Uhr	Patrick Engel: „Sartres Negativismus: ein Überblick“
11.15-12.45 Uhr	Catherine Halbach: „Existentialismus im zeitgenössischen amerikanischen Roman – Jonathan Franzens ‚Why Bother?‘ als Antwort auf Sartres ‚Why Write?‘“